



Kategorie: D und E

Vorlage gültig ab: Januar 2007.2
gez. Präsident Aloys Grba

Wettbewerbsordnung

**für die
Block-Show
und
Feld-Show
im
Niedersächsischen
Musikverband e.V. (NMV)**

Inhaltsverzeichnis

1. Ziel	Seite: 3
2. Teilnahmeberechtigung	Seite: 3
3. Literaturlauswahl	Seite: 3
4. Arten des Showwettbewerb	Seite: 3
5. Grundlagen der Wertung	Seite: 3
6. Jury	Seite: 4
7. Rangliste	Seite: 4
8. Allgemeiner Hinweis	Seite: 4
Anlagen:	
Wertungsbogen	Anlage 1
Prädikatsübersicht	Anlage 2

Vorwort

Die unterhaltsamste Form der Showdarbietung ist das Musizieren in der Bewegung mit anspruchsvoller Choreografie.

Diese moderne Form der Musikausübung hat ihren Ursprung in der Marschmusik und entwickelte sich zu einer eigenständigen Arten der Show mit großem Unterhaltungswert.

1. Ziel

Die Teilnahme am Showwettbewerb soll allen Musikgruppen - ungeachtet der Besetzungsform - die Möglichkeit bieten, sich mit anderen Musikgruppen zu messen, mit dem Ziel, in einer Rangliste und die Bewertung durch eine qualifizierte Jury, den „Niedersachsenmeister“, bzw. „Kreis- und Bezirksmeister“ in den beiden Arten

- a) Blockshow,
- b) Feldshow,

zu ermitteln.

Wettbewerbe dieser Art geben Einblick in die Weiterentwicklung der Show-Elemente durch neue Choreografien und haben somit weiterbildenden Charakter.

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt an Bezirks-, oder Kreismeisterschaften sind die jeweiligen Mitgliedsvereine. An Qualifikationswettbewerben und Landesmeisterschaften können alle Mitgliedsvereine des NMV und/oder Vereine, aller anderen Musikverbände innerhalb Niedersachsens (offene Meisterschaft), teilnehmen.

Darüber hinaus können Gäste gesondert teilnehmen.

Eine Qualifikation wird nicht verlangt

3. Literatúrauswahl

Die Auswahl der Literatur ist der Musikgruppe freigestellt. Es sind keine Kategorien (Schwierigkeitsgrade) vorgeschrieben.

4. Arten des Showwettbewerbs

4.3. Feldshow

Die Feldshow ist vergleichbar mit einer Kür. Es gibt keine Pflichtelemente; auf dem Showfeld kann alles dargebracht werden in sämtlichen Variationen und Kombinationen. Lediglich die vorgeschriebene Feldgröße und die einem max. zur Verfügung stehende Zeit, beides ist im Regelwerk "AK-Musik in Bewegung" festgelegt, schränken den Verein in seiner Darbietung ein.

4.4. Blockshow

Die Blockshow ist analog der Feldshow. Allerdings bleibt das gesamte Corps, zumindest die einzelnen Sektionen wie Percussion, Brass und Colorguard, zusammen. Es werden also eher Figuren wie Kreise, Spiralen, Quadrate dargeboten.

5. Grundlagen der Wertung

Als Vortragsfläche steht in der Regel ein Feld in einem Stadion zur Verfügung auf dem lediglich eine Grundlinie vom Ausrichter markiert wird. Den Gruppen ist es selbst überlassen welchen Platz sie in Anspruch nehmen und ob sie ggf. weitere Markierungen auf dem Feld anbringen möchten.

Der Ausrichter veröffentlicht umgehend nach Festlegung des Austragungsortes die Größe des vorhandenen Feldes und ggf. auch die Größe einer überdachten Ausweichlösung.

Jeder Gruppe steht eine Vortragszeit von 10 – 12 Minuten (ohne Auf- und Abmarsch) zur Verfügung.

6. Jury

Es werden 4 Juroren zum eingesetzt.

Alle Juroren müssen so platziert sein, dass sie aus der Distanz, möglichst von oben die tatsächliche Wirkung von Musik und Show gut verfolgen können. Sie nehmen dadurch die Position der Zuschauer ein, so dass tatsächlich die Wirkung auf die Zuschauer bewertet werden kann.

Die Wertung wird im Verhältnis 50:50 mit folgenden Kriterien vorgenommen:

6.1. **Musikalische Bewertung:**

Effekt der Musik

(Repertoire, Wirkung auf die Zuschauer, Zusammenwirken mit der optischen Präsentation)

Darbietung der Musik im Ensemble

(Ausführung, stilistische Darstellung)

Spieltechnik

Bläser / Percussion

6.2. **Visuelle Bewertung**

Effekte der Show

(optische Darstellung durch die Gruppe, Gesamtkonzept der Show unter ggf Einbeziehung von Color Guard, Cheerleader oder Majoretten, Zusammenwirken mit dem dargebotenen Repertoire)

Technische Ausführung der Show

(Exaktheit, Professionalität, technische Ausführung der Bewegungsabläufe, Showmanship, etc.)

7. Rangliste

Die erreichten Platzierungen aller teilnehmenden Musikgruppen, werden in der Reihenfolge der Rangliste vom letzten bis zum ersten Platz der Öffentlichkeit bekannt gegeben.

Die Bewertungen der Jury sind unanfechtbar.

8. Allgemeiner Hinweis

Grundlage dieser Wettbewerbsordnung ist die „Rahmenwettbewerbsordnung“ des NMV

**Niedersächsischer Musikverband e.V. (NMV)
Januar 2007**

Bewertungsbogen Kategorie C, D und E

Marschparade, Blockshow und Feldshow

Veranstaltung:

Ort/Ausrichter:

Datum:

Kategorie:

Verein:

Kriterium

Punkte

%

Musikalische Bewertung:

max. 100

Effekt der Musik

(Repertoire, Wirkung auf die Zuschauer, Zusammenwirken mit der optischen Präsentation)

Darbietung der Musik im Ensemble

(Ausführung, stilistische Darstellung)

Spieltechnik

Bläser / Percussion

50 %

Visuelle Bewertung

max. 100

Effekte der Show

(optische Darstellung durch die Gruppe, Gesamtkonzept der Show unter ggf. Einbeziehung von Color Guard, Cheerleader oder Majoretten, Zusammenwirken mit dem dargebotenen Repertoire)

Technische Ausführung der Show

(Exaktheit, Professionalität, technische Ausführung der Bewegungsabläufe, Showmanship, etc.)

50 %

(Weitere Bemerkungen siehe ggf. auf der Rückseite)

Unterschrift Juror

Prädikatsübersicht

98,0	-	100,0	mit exzellentem Erfolg und höchstem Lob
95,0	-	97,9	mit ausgezeichnetem Erfolg
90,0	-	94,9	mit sehr gutem Erfolg
80,0	-	89,9	mit gutem Erfolg
67,0	-	79,9	mit befriedigendem Erfolg
50,0	-	66,9	mit Erfolg
30,0		49,9	teilgenommen
0,0	-	29,9	